Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Gemeinde Höflein an der Hohen Wand
Am Johannesstollen 1
2732 Höflein/Hohen Wand

Inspektionsbericht

gemäß ÖNORM M 5874

Auftrag	**Trinkwasseruntersuchung der WVA Höflein an der Hohen Wand GS2-WL-787/026-2010**
Behördenreferenz	**GS2-WL-787**
Auftrag vom / Zahl	**01.11.2026/**
Anlass der Untersuchung	**Trinkwasserqualität**
Geschäftszahl	**11150**
Auftragsnummer	**E2615533**
Inspektionsberichtsnummer	**E2615533/02II**
Projektbearbeiter/in	**Angelika Katharina Linseder-Pollatschek**
Ort der Probenahme	**WVA Höflein an der Hohen Wand**
Probenahmedatum	**siehe Probenübersicht**
Probenübergabedatum	**siehe Prüfbericht**
Datum der Inspektion	**14.10.2026**
Ausstellungsdatum des Berichts	**23.10.2026**
Probennehmer/in /Inspektor/in	**Annalisa Leonardi**
Gutachter/in	**Karina Weiss**
Seitenzahl	**1 von 8**
Beilagen	**Gutachten, Prüfbericht Labor (E2615533/01LL)**

Probenübersicht

Probe Nr.	**1**
Probenahmestellenbezeichnung	**N3941238R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 3 - UV-Desinfektionsanlage Hinterleitenquelle, vor Desinfektion**
Interne Probennummer	**E2615533/001**
Probe entnommen am	**14.10.2026**
Probe Nr.	**2**
Probenahmestellenbezeichnung	**N3942364R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 4 - UV-Desinfektionsanlage Hinterleitenquelle, nach Desinfektion**
Interne Probennummer	**E2615533/002**
Probe entnommen am	**14.10.2026**
Probe Nr.	**3**
Probenahmestellenbezeichnung	**N3940099R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 5 - Ortsnetz Unterhöflein, NÖ LKG, Neue Welt Str. 4, Zapfhahn Küche, Einhandmischer**
Interne Probennummer	**E2615533/003**
Probe entnommen am	**14.10.2026**
Probe Nr.	**4**
Probenahmestellenbezeichnung	**N3939742R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 6 - Ortsnetz Zweiersdorf, Hochzone, Zapfhahnentnahme Halle Fa. mohr-sederl**
Interne Probennummer	**E2615533/004**
Probe entnommen am	**14.10.2026**
Probe Nr.	**5**
Probenahmestellenbezeichnung	**N3941079R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 7 - Ortsnetz Zweiersdorf, Tiefzone, Neue Weltstraße Nr. 138, ZH Küche**
Interne Probennummer	**E2615533/005**
Probe entnommen am	**14.10.2026**

Allgemeine Angaben zur Probenahme und Inspektion

Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser	
ÖNORM M 5874:2009-07	**Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen** akkreditiertes Verfahren
Verfahrensanweisungen Probenahme:	
EN ISO 19458:2006-11	**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen** akkreditiertes Verfahren
ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)** akkreditiertes Verfahren
Probentransport:	
ÖNORM EN ISO 5667-3:2018-05	**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3: Konservierung und Handhabung von Wasserproben** akkreditiertes Verfahren
Witterung am Tag der Probenahme	**Regen, 13 °C**
Witterung in letzter Zeit	**trocken, sonnig**

Informationen zur Anlage

Bezeichnung	**WVA Höflein an der Hohen Wand**
Bezirkshauptmannschaft	**Neunkirchen**
Gemeinde	**Grünbach/Schneeberg**
Kontaktperson/Telefon/Mobil	**Herr Gottfried Weninger**
	+436641342850

Ortsbefund

Die WVA Höflein an der Hohen Wand versorgt ca. 1100 Personen, abgegebene Wassermenge ca. 124 m^3/d.

Die WVA wird von der Leitergrabenquelle und der Hinterleitenquelle 2 versorgt, zusätzlich wird Wasser der Johannesstollenquelle (WVA Grünbach) über den Hochbehälter Haselhof eingespeist. Sämtliche Quellwässer werden über UV-Desinfektionsanlage aufbereitet.

Das Wasser der Leitergrabenquelle wird über den Quellsammelschacht Leitergrabenquelle in den Hochbehälter Leitergraben eingespeist und von dort über die UV-Desinfektionsanlage. Leitergrabenquelle desinfiziert in das Ortsnetz Zweiersdorf Tiefzone eingespeist.
Das Wasser der Hinterleitenquelle 2 gelangt über den Quellsammelschacht Hinterleitenquelle 2 zur UV-Desinfektionsanlage Hinterleiten und über den Hochbehälter Hinterleiten in die Orstnetze Oberhöflein Tiefzone und Unterhöflein eingespeist.
Die Hinterleitenquelle 1 wird nicht mehr zur Versorgung herangezogen.

Das Wasser der Johannesstollenquelle, welches von der WVA Grünbach am Schneeberg betreut wird, wird desinfiziert über den Hochbehälter Haselhof über das Ortsnetz Oberhöflein Hochzone in die Ortsnetze Oberhöflein Tiefzone und Zweiersdorf Hochzone eingespeist.

Anmerkung:
Das Überwasser des Hochbehälter Hinterleiten wird an die Wasserversorgungsanlage WLV Schneebergland abgegeben.

BESCHREIBUNG DER QUELLEN:
Die Quelle entspringt im umzäunten Quellschutzgebiet (Wiese), Umgebung: Waldgebiet.

Hinterleitenquelle 2:
Die Quelle entspringt in einem voll umzäunten Quellschutzgebiet (Wiese), Umgebung: Waldgebiet, vereinzelt Äcker.

Johannesstollenquelle:
Von WVA Grünbach am Schneeberg betreut.

BESCHREIBUNG DER QUELLSAMMELSCHÄCHTE:

Quellsammelschacht Leitergrabenquelle
Quellsammelschacht aus Beton in umzäuntem Quellschutzgebiet.
Die Schachtoberkante ist ca. 30-80 cm über die Geländeoberkante hochgezogen.
Der Einstieg in den Schacht erfolgt seitlich der Wasseroberfläche über eine ca. 60 x 60 cm große Einstiegsluke. Diese ist mit einem einteiligen, versperrten Metalldeckel mit Belüftungspilz verschlossen (Gummidichtung und Insektenschutzgitter vorhanden).
Der Quellsammelschacht weist einen Zulauf über dem Niveau des Überlaufes auf. Die Überlaufleitung ist mit einer Froschklappe gesichert.

Quellsammelschacht Hinterleitenquelle 2:

Quellsammelschacht aus Beton in teilweise umzäuntem Quellschutzgebiet.
Die Schachtoberkante ist ca. 60-80 cm über die Geländeoberkante hochgezogen.
Der Einstieg in den Schacht erfolgt seitlich knapp neben der Wasseroberfläche über eine ca. 60 x 60 cm große Einstiegsluke. Diese ist mit einem einteiligen, versperrten Metalldeckel mit Belüftungspilz verschlossen (Gummidichtung und Insektenschutzgitter vorhanden).
Der Quellsammelschacht ist als Durchlaufschacht konzipiert.

BESCHREIBUNG DER BEHÄLTER:
Hochbehälter Leitergraben:
Erdeüberdeckter Einkammerbehälter aus Beton mit einem Fassungsvermögen von ca. 80 m^3.
Der Zugang erfolgt von vorne über eine versperrte Metalltüre mit eingebautem Lüftungsfenster (Insektenschutz vorhanden, Gummidichtung vorhanden).
Der Behälter weist einen Zulauf über dem Niveau des Überlaufes auf. Die Überlaufleitung ist mit einer Froschklappe gesichert.
Ein Belüftungspilz mit Insektenschutz über der Wasserkammer ist ersichtlich
Der Vorraum und die Behälterkammer sind baulich nicht vollständig getrennt ausgeführt.

Hochbehälter Hinterleiten:
Bauart: in Schalung betoniert, unterirdisch, Fassungsvermögen ca. 6 m^3, 2 verbundene Kammern.
Einstieg von oben mittels Leiter in die Schieberkammer, nicht direkt über der Wasseroberfläche.
Einstieg: Betonsockel ca. 0,3 m über GOK mit versperrtem Edelstahldeckel mit voll funktionstüchtiger Gummiabdichtung, 60 x 60 cm, mit Entlüftungspilz inkl. Insektengitter abgedeckt.
Ein weiterer Belüftungspilz mit Insektenschutz ist neben dem Einstiegsbereich ersichtlich
Unmittelbare Umgebung: Quellschutzgebiet eingefriedet, weiters Wiesen
Quellfassungen und Hochbehälter in eingezäuntem Schutzgebiet
Der Überlauf ist mit einer Froschklappe gesichert. Wasserkammern gegenüber Schieberkammer nicht abgetrennt. Im Behälter befindet sich auch die UV-Desinfektionsanlage Hinterleitenquelle. Letzte Behälterreinigung: Ende Oktober 2023

Hochbehälter Haselhof:
Lage: KG Oberhöflein Parz. 750/7, von WVA Grünbach am Schneeberg betreut.

UV-Desinfektionsanlage Hinterleitenquelle:
Hersteller: Aquafides Wedeco Horizontal Typ: 2 AF 300T
ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.572)
Erstinbetriebnahme: 06.2013 Anzahl UV-Strahler: 2 Typ Strahler: AF300T
Leistung (W) 270 max. Nutzungsdauer (h): 8700
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja
on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein
Ein Betriebstagebuch wird geführt

UV-Anlagentyp	Aquafides AF300T
Zugelassene Betriebsbedingungen	
Durchfluß (m^3/h) [Maximalwert] Eine Überschreitung des Maximalwertes wird lt. Auskunft mit einer eingebauten Drosselklappe verhindert.	20,4 m^3/h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m^2) [Mindestwert]	45 W/m^2
Min. UV - Transmission (100 mm)	12 %

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluß (m^3/h) Durchflussmengenbegrenzer vorhanden	≤ 20,4
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m^2)	126
Betriebsstunden des Gerätes, gesamt (h)	---
Anzahl an Schaltungen des Gerätes, gesamt	---
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes, aktuell (h)	5490

Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes, aktuell	16
Letztes Service der Anlage (Datum)	**24.02.2026**
Letzter Austausch der Strahler des Gerätes (Datum)	**24.02.2026**
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes beim letzten Austausch (h)	8257
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes beim letzten Austausch	22

Nach jedem Strahlerwechsel werden die Zähler der Betriebsstunden und Schaltungen auf 0 gestellt.

UV-Desinfektionsanlage Leitergrabenquelle:
Hersteller: AQUAFIDES Typ: UV-Reaktor 1 AF 90 T
ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja Registrier Nr.: W 1.569
Anzahl UV-Strahler: 1 Typ Strahler: ---
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja
on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein
Betriebstagebuch: geführt

UV-Anlagentyp	Aquafides 1 AF 90 T

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluß (m^3/h) [Maximalwert] Eine Überschreitung des Maximalwertes wird lt. Auskunft mit einem eingebauten Durchflussmengenbegrenzer (max. 2 m^3/h) verhindert.	2,65
Voralarm Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit	18 W/m^2
Grenzwert Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit	14,1 W/m^2
Min. UV - Transmission (100 mm)	5 %

Die UV-Anlage ist zurzeit außer Betrieb.

Nach jedem Strahlerwechsel werden die Zähler der Betriebsstunden und Schaltungen auf 0 gestellt.

Änderungen gegenüber Vorbefund: keine
Mängel: keine
Besondere Ereignisse / gesetzte Maßnahmen: Die Leitergrabenquelle ist wegen Wasserknappheit nicht in Betrieb.

Hygienische Bewertung: Die Anlage macht in hygienischer Hinsicht einen gewarteten und gepflegten Eindruck.

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

Chemischer Befund

Probennummer: E2615533/001
N3941238R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 3 - UV-Desinfektionsanlage Hinterleitenquelle, vor Desinfektion
Es liegt hartes Wasser vor.
Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 83,4 % im günstigen Bereich.
Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 FNU der Trinkwasserverordnung (304.Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.
Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2615533/001
N3941238R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 3 - UV-Desinfektionsanlage Hinterleitenquelle, vor Desinfektion
Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.
Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.
Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2615533/002
N3942364R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 4 - UV-Desinfektionsanlage Hinterleitenquelle, nach Desinfektion
Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.
Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.
Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2615533/003
N3940099R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 5 - Ortsnetz Unterhöflein, NÖ LKG, Neue Welt Str. 4, Zapfhahn Küche, Einhandmischer
Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.
Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.
Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2615533/004
N3939742R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 6 - Ortsnetz Zweiersdorf, Hochzone, Zapfhahnentnahme Halle Fa. mohr-sederl
Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.
Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.
Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2615533/005
N3941079R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 7 - Ortsnetz Zweiersdorf, Tiefzone, Neue Weltstraße Nr. 138, ZH Küche
Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.
Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.
Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Freigabe Inspektionsbericht (Name, Datum):

Karina Weiss (zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020), 23.10.2026

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2615533/02II, datiert mit 23.10.2026, besteht aus 8 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.
Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.

----Ende des Inspektionsberichts---

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wr. Neudorf, am 23.10.2026

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt

Signiert von:	Karina Weiss
Datum:	27.10.2026 06:32:57

A-TRUST

Dieses Dokument ist digital signiert!

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Prüfinformation: Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: www.a-trust.at/pdf

Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Gemeinde Höflein an der Hohen Wand
Am Johannesstollen 1
2732 Höflein/Hohen Wand

Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	**E2615533/01LL**
Ausstellungsdatum des Berichts	**23.10.2026**
Geschäftszahl	**11150**
Projektbezeichnung	**Trinkwasseruntersuchung der WVA Höflein an der Hohen Wand GS2-WL-787/026-2010**
Behördenreferenz	**GS2-WL-787**
Auftragsnummer	**E2615533**
Projektbearbeitung	**Angelika Katharina Linseder-Pollatschek**
Art der Probe	**Trinkwasser**
Probenehmer/in	**Annalisa Leonardi (Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH)**
Datum der Probenahme	**Siehe Ergebnistabelle**
Ort der Probenahme	**WVA Höflein an der Hohen Wand**
Witterung am Tag der Probenahme	**Regen, 13 °C**
Grund der Probenahme	**Trinkwasserqualität**
Probeneingang ins Labor	**Siehe Ergebnistabelle**
Prüfungszeitraum	**15.10.2026 bis 21.10.2026**
Probenanzahl	**Analysenproben: 5** **Rückstellproben: 0**
Seitenzahl	**1 von 10**
Anmerkung	

Die Akkreditierung gilt für die im Prüfbericht als solche gekennzeichnete Verfahren.

Prüfergebnisse

Probennummer:	**E2615533/001**							
Probenbezeichnung:	N3941238R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 3 - UV-Desinfektionsanlage Hinterleitenquelle, vor Desinfektion							
Probenahmenorm:	EN ISO 19458: 2006-08							
PN-Datum:	14.10.2026 11:43							
Probeneingang:	15.10.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	**Norm**	**A***	**MU****	**BG******	**Einheit**	**Ergebnis**	**Beurteilung nach:**	
Sensorischen Untersuchungen							**TWVO**	**CODEX**
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							**TWVO**	**CODEX**
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12 %		KBE/ml	6	IPW 100 [1)]	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9 %		KBE/ml	0	IPW 20 [1)]	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/250 ml	0	IPW 0 [1)]	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6 %		KBE/250 ml	0	PW 0 [2)]	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7 %		KBE/250 ml	0	PW 0 [2)]	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10	9 %		KBE/250 ml	0	IPW 0 [1)]	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10	10 %		KBE/250 ml	0	IPW 0 [1)]	
Physikalische Parameter							**TWVO**	**CODEX**
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,3 °C		°C	9,7	IPW 25 [1)]	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1	0,2 -		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 [1)]	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	663		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	594	IPW 2500 [1)]	
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	20 %	0,01	m-1	0,79		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	20 %	10,0	%	83,4		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	36 %	0,1	FNU	< 0,1	IPW 1 [1) 3)]	
Chemische Standarduntersuchung							**TWVO**	**CODEX**
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	5 %	0,1	°dH	20,4		≥ 8,4 [4)]
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	5 %	0,01	mmol/l	3,63		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	0,1	°dH	17,6		

Probennummer:	**E2615533/001**							
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	0,05	mmol/l	6,34		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	6 %	0,05	mg/l	96,1		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	30,0		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	6,9	IPW 200 [1)]	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	1,4		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	10 %	0,0005	mg/l	0,0063	IPW 0,2 [1)]	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	8 %	0,0001	mg/l	0,0004	IPW 0,05 [1)]	
Ammonium (als NH4)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	10 %	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 [1)]	
Nitrat (als NO3)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	15 %	1,0	mg/l	5,9	PW 50 [2)]	
Nitrit (als NO2)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	10 %	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 [2)]	
Hydrogencarbonat (als HCO3)	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	3,1	mg/l	384		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	4 %	1,0	mg/l	2,9	IPW 200 [1)]	
Sulfat (als SO4)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	12 %	1,0	mg/l	65	IPW 250 [1)]	
Summenparameter							**TWVO**	**CODEX**
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	31 %	0,3	mg/l	0,6		

Probennummer:	**E2615533/002**							
Probenbezeichnung:	N3942364R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 4 - UV-Desinfektionsanlage Hinterleitenquelle, nach Desinfektion							
Probenahmenorm:	EN ISO 19458: 2006-08							
PN-Datum:	14.10.2026 11:44							
Probeneingang:	15.10.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	**Norm**	**A***	**MU****	**BG******	**Einheit**	**Ergebnis**	**Beurteilung nach:**	
Sensorischen Untersuchungen							**TWVO**	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							**TWVO**	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12 %		KBE/ml	1	IPW 10 [1)]	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9 %		KBE/ml	0	IPW 10 [1)]	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/250 ml	0	IPW 0 [1)]	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6 %		KBE/250 ml	0	PW 0 [2)]	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7 %		KBE/250 ml	0	PW 0 [2)]	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10	9 %		KBE/250 ml	0	IPW 0 [1)]	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10	10 %		KBE/250 ml	0	IPW 0 [1)]	
Physikalische Parameter							**TWVO**	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,3 °C		°C	9,7	IPW 25 [1)]	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	665		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	596	IPW 2500 [1)]	

Probennummer:	**E2615533/003**							
Probenbezeichnung:	N3940099R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 5 - Ortsnetz Unterhöflein, NÖ LKG, Neue Welt Str. 4, Zapfhahn Küche, Einhandmischer							
Probenahmenorm:	EN ISO 19458: 2006-08							
PN-Datum:	14.10.2026 10:59							
Probeneingang:	15.10.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	**Norm**	**A***	**MU****	**BG******	**Einheit**	**Ergebnis**	**Beurteilung nach:**	
Sensorischen Untersuchungen							**TWVO**	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							**TWVO**	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12 %		KBE/ml	4	IPW 100 [1)]	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9 %		KBE/ml	1	IPW 20 [1)]	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 [1)]	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6 %		KBE/100 ml	0	PW 0 [2)]	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7 %		KBE/100 ml	0	PW 0 [2)]	
Physikalische Parameter							**TWVO**	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,3 °C		°C	15,6	IPW 25 [1)]	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1	0,2 -		-	7,2	IPW 6,5 - 9,5 [1)]	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	699		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	626	IPW 2500 [1)]	

Probennummer:	**E2615533/004**							
Probenbezeichnung:	N3939742R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 6 - Ortsnetz Zweiersdorf, Hochzone, Zapfhahnentnahme Halle Fa. mohr-sederl							
Probenahmenorm:	EN ISO 19458: 2006-08							
PN-Datum:	14.10.2026 11:14							
Probeneingang:	15.10.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	**Norm**	**A***	**MU****	**BG******	**Einheit**	**Ergebnis**	**Beurteilung nach:**	
Sensorischen Untersuchungen							**TWVO**	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							**TWVO**	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12 %		KBE/ml	7	IPW 100 [1)]	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9 %		KBE/ml	1	IPW 20 [1)]	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 [1)]	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6 %		KBE/100 ml	0	PW 0 [2)]	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7 %		KBE/100 ml	0	PW 0 [2)]	
Physikalische Parameter							**TWVO**	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,3 °C		°C	17,3	IPW 25 [1)]	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1	0,2 -		-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 [1)]	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	568		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	509	IPW 2500 [1)]	

Probennummer:	**E2615533/005**							
Probenbezeichnung:	N3941079R3 - WVA Höflein an der Hohen Wand - Probennahmestelle 7 - Ortsnetz Zweiersdorf, Tiefzone, Neue Weltstraße Nr. 138, ZH Küche							
Probenahmenorm:	EN ISO 19458: 2006-08							
PN-Datum:	14.10.2026 11:24							
Probeneingang:	15.10.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	**Norm**	**A***	**MU****	**BG******	**Einheit**	**Ergebnis**	**Beurteilung nach:**	
Sensorischen Untersuchungen							**TWVO**	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							**TWVO**	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12 %		KBE/ml	8	IPW 100 [1)]	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9 %		KBE/ml	8	IPW 20 [1)]	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 [1)]	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6 %		KBE/100 ml	0	PW 0 [2)]	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7 %		KBE/100 ml	0	PW 0 [2)]	
Physikalische Parameter							**TWVO**	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,3 °C		°C	17,7	IPW 25 [1)]	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1	0,2 -		-	7,6	IPW 6,5 - 9,5 [1)]	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	569		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	510	IPW 2500 [1)]	

[1] ... Indikator - Parameterwert
[2] ... Parameterwert
[3] ... Gilt nur bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
[4] ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden

* **Akkreditierungsstatus:**
1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle ID KBS0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

****erweiterte Messunsicherheit (k = 2)**
*****Nachweisgrenze**
******Bestimmungsgrenze**

n.b. nicht bestimmbar
n.a. nicht analysiert
o.B. ohne Besonderheiten

Überschreitungen sind **„fett“** markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

Angelika Katharina Linseder-Pollatschek (zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17025), 23.10.2026

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2615533/01LL, datiert mit 23.10.2026, besteht aus 10 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.
Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände.
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.

------ Ende des Prüfberichts -----